

Rauracia : Veröffentlichungen zur regionalen Kulturgeschichte

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **68 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Markus Schaub: Die Farnsburg. Eine Bau- und Lebensgeschichte, Ormalingen, 2001 (2. überarb. Auflage); ISBN 3-9521480-0-8, 110 S., 70 Abb. Preis: CHF 20.–

Mit viel Sachverstand verfasste Markus Schaub einen reich bebilderten und in einer flüssigen Sprache geschriebenen Führer der Farnsburg, der 1998 erstmals erschien und 2001 eine erweiterte Neuauflage erfuhr.

Darin wird die Geschichte der ehemals wohl imposantesten Burg der Region – von 1461 bis 1798 Sitz des Basler Landvogtes – dargestellt, die heute als 1931 in weiten Teilen wieder aufgebaute Ruine ein beliebtes Ausflugsziel ist. Historische Abbildungen, neu gefertigte Pläne und Beschreibungen der einzelnen Bauteile vermitteln der Leserin und dem Leser vieles über die Baugeschichte der Burg – aber auch über das Leben ihrer früheren Bewohnerinnen und Bewohner. Mit Hilfe zahlreicher Rekonstruktionszeichnungen lässt Markus Schaub die zu Beginn des 14. Jahrhunderts erbaute und 1798 in den durch die Französische Revolution ausgelösten Unruhen zerstörte Burg zumindest in Bildern wieder auferstehen. So findet man beispielsweise zeichnerische Rekonstruktionsversuche des Zustandes während der Erbauung und während der Belagerung im Jahre 1444 beim alten Zürich-Krieg. Auch wird der 75 m tiefe Sodbrunnen dargestellt. Diese von fachlich fundierter Fantasie beflügelten und minutiös gezeichneten Rekonstruktionen machen den besonderen Wert des Führers

aus. Sie bieten der Betrachterin und dem Betrachter einen Blick in die frühere Realität und lassen die Burgleute wieder lebendig werden. Bei vielen dieser Abbildungen bedauert man das A5-Format des Führers und wünschte sie sich im Plakatformat.

Auch werden die wenigen archäologischen Funde vorgestellt, die bei der 1930 erfolgten Ausgrabung der Burg und dem anschliessenden Wiederaufbau einiger Bauteile zu Tage kamen. Im anschliessenden Literaturverzeichnis sind nicht nur frühere Arbeiten zur Geschichte der Farnsburg aufgeführt, sondern auch wichtige Werke zur Kulturgeschichte des Mittelalters.

Es wäre zu wünschen, dass auch für die anderen Burgen der Region ähnlich informative Führer vorliegen.

Michael Schmaedecke